



SIEBENGEIRGSMUSEUM KÖNIGSWINTER

WICHTIGES VOR, WÄHREND UND NACH DEM BESUCH

ÜBER DAS MUSEUM

Die Landschaft des Siebengebirges steckt voller Spuren und Erinnerungen. Die Museumspräsentation lässt viele davon lebendig werden – das Spektrum reicht von geologischen Besonderheiten und historischen Relikten bis hin zu Zeugnissen der Rheinromantik und des Tourismus.

RUND UMS MUSEUM

Das Museum im Dialog mit der Landschaft: Stadtführungen und Historische Wanderungen verknüpfen originale Schauplätze mit der Präsentation in der Dauerausstellung. Ausgehend vom Museum führen sie zu besonderen Orten wie dem Drachenfels, dem Petersberg oder Kloster Heisterbach.

WO KANN MAN ETWAS ESSEN

Die Königswinterer Altstadt und ihre Rheinpromenade bieten zahlreiche gastronomische Angebote. Exkursionen können zu entsprechenden Zielen in der Umgebung oder auch geeigneten Picknick-Plätzen führen.

BACKEN IM „KÖNIGSWINTERER OFEN“

Zu den traditionell bedeutendsten Königswinterer Berufszweigen zählte der Backofenbau. Vulkanischer Tuffstein war das Ausgangsmaterial für Steinbacköfen, die auch an weit entfernte Orte exportiert wurden. Freitags nachmittags – ca. 14-tägig – bereiten Königswinterer Bäcker echtes Steinofenbrot im historischen Backofen. Zuschauer sind willkommen!

„KOSTPROBE“ – VERANSTALTUNGEN FÜR LEHRER

Mittwochs, zwischen 18 und 19 Uhr. Circa 14-tägig lautet das Motto „3x1 – 1 Thema, 1 Wein, 1 Stunde“: An einen Vortrag schließt sich der Besuch der Ausstellung an. Dazu gibt es die Gelegenheit, einen Wein aus der Region zu kosten. Dauer: bis 19 Uhr; Kostenbeitrag: 7 € / Person (inkl. Museumseintritt) Keine Anmeldung erforderlich.

2017: ZISTERZIENSER IN HEISTERBACH

Eine Ausstellung verbindet drei Orte: Die Präsentation im Siebengebirgsmuseum bietet unter dem Titel „Zisterzienser in Heisterbach – Was war was ist was bleibt“ einen Überblick über die Geschichte dieser bedeutenden Abtei im Siebengebirge bis hin zum Werdegenag des Geländes bis heute. Neue Angebote vor Ort laden ein zur Erkundung zahlreicher erhaltener Relikte und Spuren in der Landschaft. Parallel dazu zeigt das LVR-Landesmuseum Bonn die Ausstellung „Die Zisterzienser – das Europa der Klöster“.

RHEINROMANTIK

Im Siebengebirgsmuseum und mit Werken aus der Sammlung Rheinromantik werden die Facetten dieses Phänomens, das in Literatur, Malerei, Politik und der Landschaft zum Ausdruck kommt und gespiegelt wird, in herausragender Weise präsentiert.

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zentrale Information:

Erlebnismuseen Rhein Ruhr
c/o projekt2508 GmbH
Riesstraße 10
53113 Bonn
Tel. +49 (0)228-184967-0
info@erlebnismuseen.de
www.erlebnismuseen.de

INFORMATION

KONTAKT

Kellerstraße 16 | 53639 Königswinter
Tel. 02223-3703 | Fax 909272
www.siebengebirgsmuseum.de
info@siebengebirgsmuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–Fr: 14–17 Uhr, Sa 14–18 Uhr, So 11–18 Uhr
Für Gruppen und Schulklassen auch nach
Vereinbarung.

FÜHRUNGEN UND MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Terminvereinbarung jederzeit auch außerhalb
der Öffnungszeiten. Das Spektrum reicht von
einfachen Führungen – bei Bedarf altersgemäß und
z.B. als Einführung zu bestimmten anschließenden
Ausflugszielen – bis hin zu längeren Workshops
und geführten Exkursionen. Suchspiele und/oder
Erkundungen in Kleingruppen können nach Absprache
in den Museumsbesuch einbezogen werden.

EINTRITTSPREISE

Schulklassen pro Schüler: 1 €
(auch sonstige geschlossene Kinder- und
Jugendgruppen, einschl. Begleitpersonen)
Führungen: Schulklassen/sonstige Jugendgruppen
1 € (zusätzlich zum Eintritt, mindestens 20 € / Stunde)

ANFAHRT

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Mit dem Zug: Köln – Koblenz
rechtsrheinisch, RE 8, RE 27, Bahnhof Königswinter
vom Bahnhof ca. 10 Min. Fußweg
Straßenbahn: Linie 66 (Bad Honnef – Königswinter),
Haltestelle „Königswinter Fähre“

MUSEUMSDEDEKTIVE

Anhand von Suchaufgaben zu Museumsobjekten
wird das Museum spielerisch erkundet.
Für Gruppen im Rahmen eines geführten
Besuchs mit Einführung und Auswertung.

STADTFÜHRUNGEN

In Kombination mit einer Einführung in ausgewählten
Bereichen der Dauerausstellung: „Hotels und Villen
am Rhein“ oder „Stadtbild im Wandel“.
Dauer: ca. 2 Std., bzw. nach Vereinbarung

AUSGEWÄHLTE ANGEBOTE FÜR SCHULEN

VOR- UND GRUNDSCHULE



Vorschule



Grundschule

FÜHRUNGEN

Für Vor- und Grundschulen bietet das Museum verschiedene Themenführungen an. Das Programm im Museum kann individuell an die Gruppe angepasst werden.

Themenüberblick

- Was ist ein Museum?
- Siebengebirge
- Steine im Siebengebirge: Herkunft und Bearbeitung
- Schifffahrt (Schiffe, Flöße, Fähren) auf dem Rhein

Themenüberblick

- Spur der Steine (ggf. mit Museumsquiz und/oder Steine-Test)
- Reisen früher
- Siebengebirge
- Was ist ein Museum?

AKTIV IM MUSEUM

Bilderquiz

„Als Museumsdetektive unterwegs“

Anhand von Suchaufgaben zu Museumsobjekten wird das Museum spielerisch erkundet.

Dauer: 1,5 Stunden

Museumsquiz für EinsteigerInnen

In Gruppen erkunden die Kinder mittels eines Suchspiels die verschiedenen Abteilungen des Museums. Eine Einführung und Auswertung runden den Museumsbesuch ab.

Dauer: 1,5 Stunden



FÜHRUNGEN

Für die SEK I und II bietet das Museum verschiedene Themenführungen an, die individuell an die Gruppe angepasst werden können.

Themenüberblick

- Mensch – Kultur – Natur
- Reisen – Tourismus – Strukturwandel
- Stadtentwicklung
- Geologie und Landschaft
- Jüdisches Leben im Siebengebirge

AKTIV IM MUSEUM

Museumsquiz für Fortgeschrittene

Mittels eines Quiz erschließen sich die Kinder in Kleingruppen die Abteilungen und Themen des Museums.

Dauer: 1,5 Stunden

Rheinromantik

Das Thema Rheinromantik bietet sich in besonderem Maße an für einen Fächer übergreifenden Ansatz. Auf vielfältige Weise können Spuren in der Ausstellung erlebbar gemacht werden und auf Wunsch auch mittels einer Exkursion in der Landschaft selbst „erlesen“ werden.

Dauer: 1-2 Stunden

REIN INS MUSEUM – RAUS IN DIE LANDSCHAFT!

Schatzsuche in Heisterbach

Dieses Projekt hat die Geschichte der ehemaligen Zisterzienserabtei Heisterbach und mittelalterliches Klosterleben zum Thema. Die Verbindung der Museumsausstellung mit dem Originalschauplatz macht die räumlichen Dimensionen erfahrbar.

Verlauf: Altersgerechte Einführung im Museum – Wanderung nach Heisterbach – Entdecker-Quiz mit „Schatzsuche“ auf dem Klostergelände. (Pädagogische Betreuung im Museum und in Heisterbach; Wanderung ohne Begleitung)
Dauer: 3-4 Stunden

Steinmetze am Drachenfels

Auf den Spuren der Steinhauer: Im Museum werden Steinqualitäten und Arbeitstechniken erkundet; am Drachenfels erlauben Aussichtspunkte und ehemalige Steinbrüche Einblicke in die geologische Entstehung des Berges und seine wirtschaftliche Ausbeutung seit römischer Zeit. Schloss Drachenburg mit seiner Fassadengestaltung wird zur Fundgrube bei der Entdeckung hochwertiger Steinmetzarbeiten.

Verlauf: Altersgerechte Einführung im Museum – praktischer Steine-„Test“ – Spurensuche am Drachenfels sowie im Park und an Schloss Drachenburg.

Dauer: 4-5 Stunden

SEKUNDARSTUFE I UND II



SEK I (Sekundarstufe I)



SEK II (Sekundarstufe II)

